

Äußerer Bahnknoten Halle (Saale) Bauabschnitt Halle-Rosengarten

Planungsstand September 2020

Projekt Umbau Knoten Halle (Saale)

Mit der Realisierung des Vorhabens erfolgt die Anpassung des Knotens Halle (Saale) an die Leistungsfähigkeit der einmündenden Aus- und Neubaustrecken München–Berlin sowie an das zu erwartende Zugaufkommen nach dem Bundesverkehrswegeplan. Die Gesamtheit der vom Bund beauftragten Maßnahmen soll zur Erhaltung der hohen verkehrlichen und strategischen Bedeutung des Knotens Halle (Saale) beitragen.

Der Ausbau umfasst den Neubau von Gleisen, Oberleitungsanlagen, Weichen, Leit- und Sicherungstechnik sowie von elektrotechnischen Anlagen. Alte Stellwerke werden durch moderne Technik ersetzt. Künftig wird der Zugverkehr im Knoten Halle durch neue elektronische Stellwerke gesteuert, die an die Betriebszentrale in Leipzig angeschlossen sind

Wozu dient der Ausbau des Haltepunktes Halle-Rosengarten und der Strecke?

- **Verbesserung der Zuwegung und des Reisekomforts** am Haltepunkt Halle-Rosengarten, zum Beispiel durch den Bau einer Fußgängerrampe
- **Verlängerung der Bahnsteige** am Haltepunkt Halle-Rosengarten
- **Grundhafte Sanierung (Neubau)** der Eisenbahnüberführungen Rosengartenbrücke, Argentinierbrücke und der Fußgänger- und Radunterführung Brühlstraße (Distelweg)
- **Lärmschutz** für Anwohner

Zahlen, Daten, Fakten

- ca. 3.000 Meter Lärmschutzwände
- ca. 19.500 Meter Erneuerung Oberbau
- ca. 4.400 Meter Oberleitungen
- 113 Einzelmaste für Oberleitungsanlage

Wichtige Termine im Projekt

- September 2020: Umbaubeginn mit bauvorbereitenden Maßnahmen, wie der Errichtung von Baustelleneinrichtungsflächen
- Februar 2021 bis November 2021: Totalsperrung der Strecke zwischen Halle Hbf und Angersdorf
- Gesamtfertigstellung: 2022



Haltepunkt Halle-Rosengarten (Foto: Deutsche Bahn AG)

Luftbild Argentinier- und Rosengartenbrücke (Foto: Deutsche Bahn AG)

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Das Gesamtprojekt Umbau Knoten Halle (Saale) mit dem Bauabschnitt Halle-Rosengarten hat eine erhebliche Bedeutung für die Entwicklung der Region. Für die DB Netz AG ist es selbstverständlich, dass Infrastrukturprojekte sich nur dann erfolgreich umsetzen lassen, wenn von Anfang an transparent darüber informiert und eine möglichst breite Akzeptanz bei den Betroffenen erzielt wird. Mit offenen Dialogen lassen sich Konflikte minimieren sowie die Planungen und Arbeiten beschleunigen und verbessern. Deswegen bieten wir verschiedene Möglichkeiten zur Information an:

Online-Informationen

Der aktuelle Stand sowie Grundlagen zum Projekt sind auf der Internetseite www.VDE8.de/InBau/Halle-Rosengarten hinterlegt. Sie können auf dieser Internetseite zu Neuerungen und Informationsveranstaltungen stets auf dem Laufenden bleiben.

Informationen im Dialog

- Anfang 2019 fand eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinitiative Halle-Rosengarten statt
- Im Mai 2019 wurden in einer ersten Bürgerdialogveranstaltung alle Anwohner und Interessierte über den aktuellen Planungsstand und die bevorstehenden Maßnahmen informiert
- Projektbegleitend werden fortlaufend bilaterale Gespräche mit den Beteiligten aus Umwelt, Wirtschaft und Verkehr geführt

Sie haben noch Fragen?

- E-Mail halle-rosengarten-angersdorf@deutschebahn.com
- Telefon 0151 – 27 40 43 67 (Baustellentelefon)
- Internet www.vde8.de